

Wochenbericht – Auslandspraktikum im Hotel

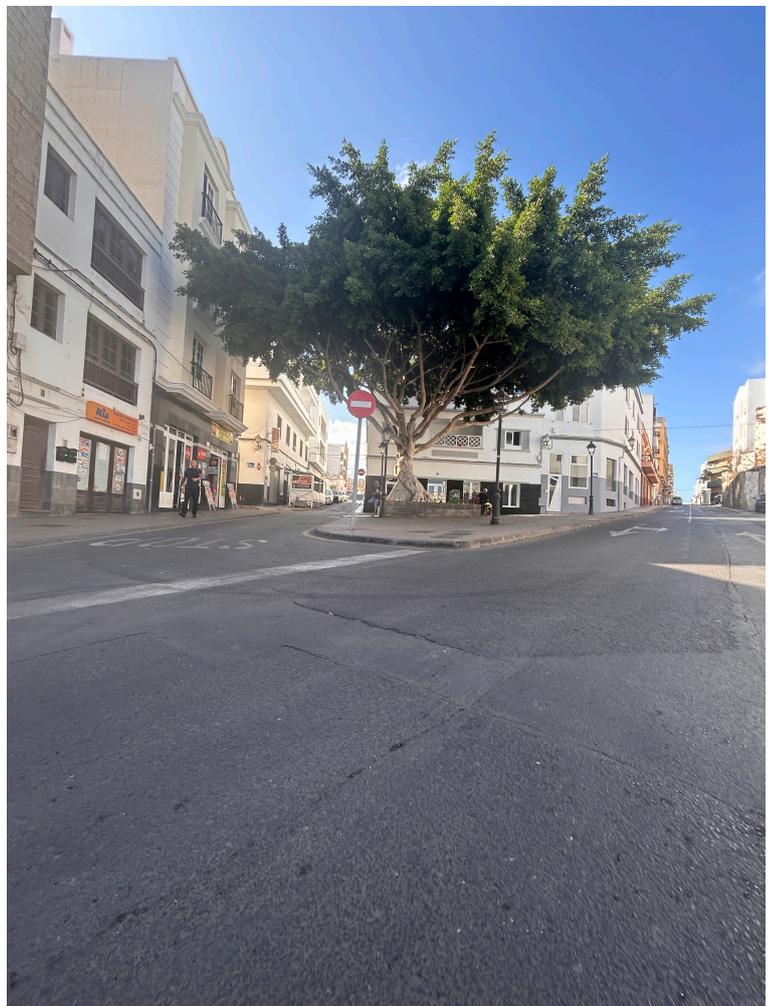


Woche 1

In meiner ersten Woche im Hotel habe ich mich zunächst mit meinem neuen Arbeitsumfeld vertraut gemacht. Ich wurde im Restaurantbereich eingeteilt und habe die Abläufe dort kennengelernt. Zu meinen Hauptaufgaben gehörte es, benutzte Teller und Gläser von den Tischen zu entsorgen und für Ordnung zu sorgen. Außerdem habe ich regelmäßig die Tische abgewischt und für die nächsten Gäste vorbereitet. Anfangs war es noch ungewohnt, in einem internationalen Umfeld zu arbeiten, doch ich konnte mich schnell einfinden. Besonders hilfreich war es, dass meine Kolleginnen und Kollegen mir die Abläufe freundlich erklärt haben. Am späten Nachmittag konnte ich zum Strand gehen und mich entspannen

Woche 2

In der zweiten Woche konnte ich meine Aufgaben bereits selbstständiger erledigen. Ich wusste nun, wo sich alle benötigten Materialien befinden, und konnte die Arbeit effizienter gestalten. Neben dem Abräumen der Teller und dem Reinigen der Tische habe ich auch darauf geachtet, dass die Tische korrekt eingedeckt wurden, damit die Gäste sich wohlfühlen. Ich habe zudem mehr Kontakt zu den Gästen bekommen, zum Beispiel beim kurzen Austausch oder beim Anbieten von Hilfe. Dadurch konnte ich auch meine Sprachkenntnisse etwas verbessern. Die restlichen 2 Tage hatte ich frei und konnte dadurch die Stadt erkundigen. Dabei ist



folgendes Bild entstanden.

Woche 3

In meiner dritten Woche habe ich mich noch sicherer in meiner Arbeit gefühlt. Ich konnte die Aufgaben im Restaurantbereich routiniert erledigen und darauf achten, dass alles hygienisch und ordentlich bleibt. Außerdem habe ich gelernt, auch in stressigen Situationen konzentriert und freundlich zu bleiben, zum Beispiel wenn viele Gäste gleichzeitig im Restaurant waren. Die Zusammenarbeit mit dem Team funktionierte sehr gut, und ich habe gemerkt, wie wichtig Teamarbeit in einem Hotelbetrieb ist. Insgesamt habe ich viele Einblicke in die

Abläufe im Restaurant bekommen und konnte praktische Erfahrungen sammeln, die mir für die Zukunft sehr hilfreich sein werden. Die Letzten Tage konnte ich in der Hauptstadt genießen, welches zwar leerer als gedacht war, dennoch amüsierend gewesen ist.

